



Quereinstieg Kriminalpolizei zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität bzw. Cyberkriminalität

I. Das mehrstufige Einstellungsverfahren

Wenn deine Bewerbungsunterlagen vollständig sind und du alle sogenannten formalen Voraussetzungen erfüllst, müssen wir herauszufinden, ob du den Anforderungen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes gewachsen bist und in das Team der Polizei Berlin passt.

Diese Prüfung erfolgt in einem mehrstufigen Einstellungsverfahren, das sich über mehrere Wochen ziehen kann. Erst wenn du eine Stufe erfolgreich absolviert hast, geht es in die nächste Runde. Ob du das nächste Testverfahren absolvieren darfst, erfährst du von unseren Ansprechpersonen. Die Abfolge der einzelnen Testkomponenten ist strukturiert:

1. PC-gestützter Intelligenz- und Persönlichkeitsstrukturtest

Hier werden z. B. Grundlagen von Auffassungsgabe/Urteilsvermögen, Aspekte der Zuverlässigkeit und psychischen Belastbarkeit sowie Hinweise auf Leistungsmotivation und Berufsinteresse ermittelt. Weiterhin musst du ein Diktat schreiben und Fragen zu Politik und Gesellschaft (Allgemeinwissen, interkulturelles Wissen) beantworten.

2. Sportleistungsprüfung

Die Sportleistungsprüfung besteht aus einem Hindernisparcours (Hamburger Gitter, Kleinkästen, Gewichtsschlitten, Kanister, Kasten, Holzwand, LKW-Reifen, Rettungspuppe). Die für das Bestehen des Parcours einzuhaltende Zeitvorgabe ist für Männer max. 3:25 Min., für Frauen max. 4:00 Min. Ab einem Alter von 30 Jahren müssen Männer den Parcours in max. 3:30 Min. bewältigen, Frauen in max. 4:05 Min.

3. Polizeiärztliche Untersuchung

Wenn du beim PC-Test und der Sportleistungsprüfung erfolgreich warst, wirst du zu den nächsten Schritten des Einstellungsverfahrens eingeladen. Dazu gehört die Untersuchung der Polizeivollzugsdiensttauglichkeit. Diese ist erforderlich, um die gesundheitliche Eignung für den Polizeiberuf zu klären, denn an Polizeibeamtinnen und -beamte sind erhöhte gesundheitliche Anforderungen gestellt. Falls nötig musst du ärztliche Unterlagen

beibringen. Bitte folge dem Link für Hinweise zur Frage: „Was bedeutet [vollzugsdiensttauglich?](#)“

4. Persönliches Auswahlgespräch

Dabei handelt es sich um eine Kombination aus strukturiertem Interview (Auswahlgespräch), bei dem wir auch prüfen, ob du charakterlich zu uns passt und deine Sprachkenntnisse in Englisch für unsere Zwecke ausreichen, und einer Fachaufgabe. Richte dich auch auf ein kleines Rollenspiel ein!

Bitte beachte auch folgenden wichtigen Hinweis zu Körpermodifikationen:

Falls du sichtbare Tätowierungen hast, werden wir im Rahmen des Einstellungsverfahrens darüber hinaus prüfen, ob diese mit den Anforderungen an das Auftreten und die Neutralität der Dienstkräfte in der Öffentlichkeit vereinbar sind. Alle Tätowierungen die rechts- oder linksradikale bzw. extremistische, entwürdigende, sexistische bzw. frauenfeindliche, gewaltverherrlichende bzw. menschenverachtende Darstellungen beinhalten, sind in jedem Fall unzulässig - ob sichtbar oder nicht! Genauso wie Brandings, Implantate und andere Körpermodifikationen im sichtbaren Bereich.

II. Die Qualifizierungsmaßnahme

Die Qualifizierungsmaßnahme ist speziell für Quereinsteigende der Kriminalpolizei mit abgeschlossenem Studium in Wirtschaftswissenschaften bzw. in Informatik konzipiert worden. Ziel ist es, deine Fachkenntnisse aus dem Studium mit dem erforderlichen Know-How des Polizeivollzugsdienstes zu verknüpfen.

1. Ablauf der Maßnahme

Dir werden innerhalb eines Jahres alle theoretischen und praktischen Grundlagen vermittelt, die für den Erhalt der Laufbahnbefähigung für die spätere Tätigkeit als Kriminalbeamtin bzw. Kriminalbeamter erforderlich sind. Darüber hinaus hast du regelmäßig Sportunterricht.

Die duale Maßnahme besteht aus einer **fachtheoretischen und fachpraktischen Unterweisung** und beinhaltet Praktika auf unterschiedlichen Polizeidienststellen sowie Unterricht an der Polizeiakademie in Ruhleben und der HWR Berlin. Sie ist zeitlich in vier Abschnitte gegliedert. Bitte beachte, dass dir während des Jahres der Qualifizierung aus organisatorischen Gründen die Zeiträume, in denen du Erholungsurlaub hast, vorgegeben sind!

1. Abschnitt - Theoretischer Grundstein

In dieser ersten Phase werden dir die theoretischen und einsatzpraktischen Grundlagen für die spätere Arbeit im Polizeivollzugsdienst vermittelt. Die Unterrichtseinheiten finden im Blockunterricht zu jeweils 90 min statt. Frühester Beginn ist 7:50 Uhr, Ende ist spätestens um 17:00 Uhr. Zum Lehrplan gehören beispielsweise Unterrichtseinheiten in Kriminologie und Strafrecht aber auch Schießtraining, Verhaltenstraining, Fahrsicherheitstraining und Sport.

2. Abschnitt - Praxismodul I

Nachdem der theoretische Grundstein gelegt ist, gilt es die bereits erworbenen Kenntnisse in einer ersten Praxiserfahrung anzuwenden. In dieser spannenden Praktikumsphase bekommst du einen Einblick in die Arbeitsweise eines Polizeiabschnitts und die kriminalpolizeiliche Sofortbearbeitung, auch bekannt als Kriminaldauerdienst in einer örtlichen Direktion. Hier erlebst du Polizeiarbeit hautnah, wozu auch der Schichtdienst gehört!

3./4. Abschnitt - Vertiefung/Schwerpunktsetzung und Praxismodul II

Bei den Fachdienststellen im Landeskriminalamt sammelst du bereits in den dienstlichen Bereichen praktische Erfahrung, in denen deine Verwendung langfristig vorgesehen ist. Darin enthalten ist der dritte, sehr spezialisierte theoretische Abschnitt, in dem du auf deiner Fachdienststelle in speziell auf deine Studienfachrichtung zugeschnittene Lehrveranstaltungen die wichtigsten theoretischen Kenntnisse für die jeweiligen Tätigkeiten erlernst.

Über die gesamte Dauer der Qualifizierung wollen wir dir eine erfahrene Dienstkraft als Mentorin bzw. Mentor an die Seite stellen.

2. Inhalte der Maßnahme

Theoretische Grundlagen	Einsatzpraktische Grundlagen
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in eine Tätigkeit bei der Polizei Berlin (Berufseinführung)• Kriminalistik, Kriminaltechnik, Kriminaltaktik• Kriminologie• Öffentliches Recht/Politische Bildung• Beamtenrecht• Strafrecht• Eingriffsrecht• Einsatzlehre	<ul style="list-style-type: none">• Schießen• Eigensicherung und Situationstraining• Verhaltenstraining• Fahrsicherheitstraining• Informations- und Kommunikationstechnik• Erste Hilfe• Sport• Praxismodul I (Abschnitt und Dir X K 1)
Vertiefende Methodenkenntnis	
<ul style="list-style-type: none">• Spezialkenntnisse und Methoden im Bereich Cyberkriminalität bzw. Wirtschaftskriminalität• Praxismodul II (LKA)	

Zur Beurteilung Deiner kriminalpolizeilichen Eignung musst du während der Qualifizierung schriftliche Prüfungen in Einsatzrecht, Strafrecht und Kriminalistik ablegen und Leistungsüberprüfungen in den einsatzpraktischen Inhalten, wozu auch das Schwimmen und Retten gehört, absolvieren.

Dem Prüfungsausschuss obliegt es, anhand der Prüfungsergebnisse und Bewertungen zu ermitteln, ob du bestanden hast. In diesem Fall erhältst du ein Prüfungszeugnis über das Bestehen der Laufbahnprüfung.

III. Die Verbeamtung und die Zeit danach

Mit dem Bestehen der Laufbahnprüfung erwirbst du gleichzeitig die Befähigung für den gehobenen Dienst der Kriminalpolizei. Deshalb beabsichtigen wir dich möglichst nahtlos in das Beamtenverhältnis auf Probe zu berufen und zur Kriminaloberkommissarin bzw. zum Kriminaloberkommissar zu ernennen.

In der anschließenden dreijährigen Probezeit, die jede „frisch“ verbeamtete Dienstkraft zu absolvieren hat, wirst du in jeweils mindestens sechsmonatigen Abschnitten dein Wissen sowohl in der dir bereits bekannten Fachdienststelle einbringen können, einen anderen spannenden Bereich im LKA kennenlernen und darüber hinaus noch einmal deine Kenntnisse in der kriminalpolizeilichen Sofortbearbeitung beim „Kriminaldauerdienst“ in einer örtlichen Direktion vertiefen.

Nach diesen drei Jahren stehen dir alle Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Polizei Berlin offen. Wir hoffen natürlich, dass du deinen Wirtschaftsfachverstand bzw. deine Expertise in der Informatik in den spezialisierten Bereichen des LKA Berlin einbringst und von deinem Wissen auch andere Dienstkräfte profitieren werden. Egal wo in der Polizei Berlin, wir wünschen uns mit dir gemeinsam in der Kriminalitätsbekämpfung einen wichtigen Schritt in die Zukunft zu machen.